

Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass: Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

Datum: 02.12.2020, 11:00 Uhr

Sitzungsort: Webexkonferenz

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

! Institutsleitung

Lothar Wieler

Lars Schaade

! Abt. 1

Martin Mielke

! Abt. 3

o Osamah Hamouda

o Tanja Jung-Sendzik

! ZIG

o Johanna Hanefeld

! FG12

o Annette Mankertz

! FG14

Melanie Brunke

! FG17

Ralf Dürrwald

FG24

Thomas Ziese

! FG 32

o Michaela Diercke

! FG 33

o Luisa Denkel

! FG34

Viviane Bremer

! FG36

o Silke Buda

o Stefan Kröger

! FG37

o Sebastian Haller

FG 38

o Ute Rexroth

o Maria an der Heiden

! IBBS

o Bettina Ruehe

- o Claudia Schulz-Weidhaas
- ! Presse
 - o Susanne Glasmacher
 - o Marieke Degen
 - o Ronja Wenchel
- ! BZgA
 - o Heidrun Thaiss
- ! BMG
 - o Iris Andernach
- ! Protokoll
 - o Janet Frotscher (RKI)

Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Kı

TO P	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	Aktuelle Lage	
	International	FG 33
	 Fälle, Ausbreitung (Folien hier) Ca. 63,2 Mio. Fälle und > 1,5 Mio. Verstorbene (2,3%) Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle / letzte 7 Tage Platz 1: USA 	(Denkel)
	 Italien und Russische Föderation haben Plätze gewechselt Deutschland nun vor Polen Erstmalig nicht mehr auf der Liste: Frankreich Neu hinzugekommen: Ukraine 7-Tages-Inzidenz > 50 pro 100.000 Einwohner 	
	 79 Länder überschreiten den Schwellenwert In Ozeanien nur Frz-Polynesien und Guam unverändert hoch Neu hinzugekommen: Bermuda (Amerika) und Katar (Asien) 	
	 (Asien) 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – EU/EWR/UK/CH 29 Länder + Schweiz Nur Irland und Island unterschreiten 7T Inzidenzwert 	
	 ! ECDC Modellierung (Folie 4) weekly-epidemiological-update 1-december-2020	
	 Russische Föderation: 179.000 neue Fälle in vergangenen 7T (+10%) Diskussion: Info zum afrikanischen Kontinent: Anstieg in drei Ländern 	ZIG (Hanefeld)
	sehr stark (Marokko, Kenia und Südafrika) – hier wird mit erhöhten Fallzahlen gerechnet – Grund dafür kann die Mobilität sein (jüngere Bevölkerung kehrt zu den Älteren zurück – eine zweite Welle wird dabei nicht benannt) Info über Bestrebung (angeführt von Atlanta Quarantine Station) Quarantäne auf 7 Tage + Test zu verkürzen WHO Regionaldirektor für Asien schildert Möglichkeiten	Präs
	zur Verbesserung der Response (länderspezifische Vorgehensweise)	Präs / FG 33 (Denkel)
	ToDo: Bitte Konzepte aus Irland besorgen! (Wie werden dort Schulen offengehalten und geschützt?)	FG 38 (Rexroth)
	 Großes Lob und Dankeschön an ZIG für die Darstellung der Internationalen Lage Frage bezüglich des enormen Anstieges der Fallzahlen in Russland – Sputnik 5 Impfstoff ist hier zugelassen 	

ToDo: hier gilt es gut zu beobachten und weitere Infos für Transparenz	
zu erlangen	
	FG32
National	(Diercke)
o Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien <u>hier</u>)	
o SurvNet übermittelt: 1.084.743 (+17.270), davon 17.123	
(1,6%) Todesfälle (+487)	
o 7-Tage-Inzidenz 136/100.000 Einw.	
o 4-Tage-R=0,84; 7-Tage-R=0,89	
o ITS: 3.919 (-7), invasiv beatmet: 2.354 (+35)	
Kein deutlicher Rückgang der hohen Fallzahlen	
Besorgniserregende Entwicklung bei Todesfällen	
o 7-Tages-Inzidenz der Bundesländer nach	
Berichtsdatum	
 Kein deutlicher Rückgang zu verzeichnen Sachsen: deutlicher Anstieg der Fallzahlen (sehr auffällig, da 	
o Sachsen: deutlicher Anstieg der Fallzahlen (sehr auffällig, da überall gleich geltende Maßnahmen) – weiterhin unklar	
o Geografische Verteilung in Deutschland: 7-Tage-	
Inzidenz	
O Hohe Inzidenzen in Westen, Süden und Sachsen	
o Inzidenz Alter: Einigung auf Darstellung nach 5 Jahres	
Altersgruppen, dabei ist 90+ die höchste Altersgruppe die	
ausgewiesen wird (Folie 4)	
 Besorgniserregende Inzidenzanstiegssprünge in hohen 	
Altersgruppen	
O COVID-19 Fälle und Anteil der Verstorbenen sowie Anteil	
der Hospitalisierten und COVID-19 Fälle mit für COVID-19	
relevanten Symptomen nach Meldewoche (Folie 6): Entschluss für graphische Aufarbeitung (auch im	
Lagebericht seit KW 48), leichter Rückgang der Fallzahlen	
(Vergleich KW 47 zu KW 48)	
 Anzahl COVID-19-Todesfälle nach Sterbewoche: 	.
 Anzahl der Todesfälle steigt weiterhin an 	Präs
 Noch ist nicht das Niveau der 1. Welle erreicht, dies 	
muss gut beobachtet werden	
! Diskussion:	Abt. 3
 Diskussion: Wie können wir gemeldete Zahlen überprüfen 	(Hamouda)
(Verzerrungsausschluss)? Gibt es eine Unterfassung bei	
Kindern? Sind Daten aus Heatmap aussagekräftig, spiegeln	FG 24 (Ziese)
sie das aktuelle Bild wieder?	
 Verweis auf Meldesystem 	
 Es gibt eine gewisse Untererfassung zwischen Faktor 2 und 	
Faktor 6	FG 36 (Buda)
 In Soep-Studien sind keine Kinder enthalten 	
 Syndromische Surveillance (Folien <u>hier</u>): 	
(
 <u> </u>	•

Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Kı_____



- Der Wert (gesamt) lag in der 48. KW 2020 bei knapp 1.000 Arztkonsultationen wegen ARE pro 100.000 Einwohner (Folie 4)
- Auf die Bevölkerung in Deutschland bezogen entspricht das einer Gesamtzahl von ca. 830.000 Arztbesuchen wegen akuter Atemwegserkrankungen
- Rückgang der SARI-Fallzahlen in allen älteren Altersgruppen (Folie 6)
- o die Altersgruppen der Kinder unter 15 Jahre immer noch niedriger als üblich um diese Jahreszeit
- o Alle Altersgruppen über 14 Jahre sind stark angestiegen
- Altersgruppen 35-59 Jahre und 60-79 Jahre liegen deutlich höher als in den Vorsaisons
- Anteil COVID-19 Patienten an SARI ist stabil geblieben, liegt aktuell bei 58 % (Folie 10)
- Anteil COVID-SARI-Fälle (J09 J22) (Folie 11) 60 Jahre und älter: hier sind 255 Fälle zu verzeichnen
- Absolute Anzahl der COVID-19-Fälle mit SARI im Sentinel (Folie 13): alle Fälle, inkl. Liegende (noch vorläufige Diagnosen und noch nicht vollständig)
- o auch hier: kein Rückgang in AG 80+, eher weiterer Anstieg (Daten von noch liegenden Fällen, eher unvollständiger)
- Insgesamt ist das Bild aber ähnlich wie bei den eingeschränkten Daten, allerdings haben in dieser Darstellung (alle Fälle) die Fälle aus der Altersgruppe 35-59 Jahre weniger Gewicht
- Insgesamt Stabilisierung in allen Altersgruppen, nur 80+ Kurve steigt weiterhin an, hier muss frühzeitig auf Signale geachtet werden, um diese Altersgruppe zu schützen
- Systematische Untererfassung aufgrund telefonischer Krankschreibungen von einer Woche?
- O Telefonische Konsultationen werden mitberücksichtigt
- O Testkapazität und Testungen (Folien hier):
- O Leichter Rückgang Anteil pos. Testungen (Folie 1)
- O Altersgruppe der >80-Jährigen deutlich höher (Folie 2)
- Deutlicher Anstieg bei Anzahl der Testungen bei >80-Jährigen (Folie 3), 0-4-Jährige werden weniger getestet
- Testverzug bleibt konstant (Folie 5)

! Diskussion:

- Anhand dieser Daten keine Untererfassung von Kindern erkennbar
- o Testzahlerfassung am RKI (Folien <u>hier</u>, Dokument <u>hier</u>)
- Testzahlen und Positivenquote (Folie 1):
- O KW 45: 1,6 Mio Testungen, KW 48: 1,3 Mio Testungen
- o Anzahl der Testungen: -18 %
- o Anzahl der abgenommenen positiven Befunde: -3%
- O Abnahme der Positivenquote von 9,3 % auf 9,28 %
- o Keine massive Untererfassung
- Probenrückstau: ertragbares Maß

Präs FG 36 (Buda)

FG 37 (Haller)

Abt. 3 (Hamouda)

		1
2	Internationales (nur freitags)	
	0	
3	Update digitale Projekte (nur montags)	
4	Aktuelle Risikobewertung	
	Nicht besprochen	
5	Kommunikation	
	 BZgA O Dominierende Schwerpunkte bei Bürgeranfragen: Fragen zur psychischen Gesundheit und Fragen zur Impfung 	BZgA (Thaiss)
	Presse O Pressebriefing am Donnerstag, 03.12.2020	Presse (Wenchel)
	ToDo: Bitte Grafik "7-Tage-Inzidenz der COVID-19-Fälle nach Altersgruppe und Meldewoche" (Folie 4 <u>hier</u>) morgen im Pressebriefing zeigen	Präs / FG 38 (Rexroth)
	Hohes Aufkommen an Bürgeranfragen zur DEA	Presse (Wenchel)
6	RKI-Strategie Fragen	
	Nicht besprochen	
7	Dokumente	
	Nicht besprochen	
8	Update Impfen (nur freitags)	
	Nicht besprochen	
9	Labordiagnostik O Wöchentlich ca. 80 Proben O 2-5 % Nachweis SARS-CoV-2 O Abwärtstrend bei Rhinoviren	FG 17 (Dürrwald)
	 Ausgesprochene Saisonalität der Coronaviren wird sichtbar (Januar/Februar 2021 könnte kritisch werden) Nächste Saison wird es eine stärkere Influenzaaktivität geben Besteht die Hoffnung, dass durch Covid-Maßnahmen Influenza "in Schach" gehalten werden kann? Die Maßnahmen spielen eine Rolle Positiver Effekt durch Impfung+AHA+L Durch mRNA-Impfstoffe kommt neuer Schub in 	FG 36 (Buda) FG 38 (Rexroth) FG 17 (Dürrwald)
	 Durch mRNA-Impistoffe kommt neuer Schub in Impfstoffentwicklung und -konzepte Unterschied Influenza / Covid-19: Covid-19 braucht insgesamt viel länger 	FG 36 (Buda)
	ToDo: Bitte um Modellierung (was würde passieren, bei Lockerung von 10 oder 14 Tagen? R-Reduktion der letzten 4 Wochen, Auswirkung der verschärften Maβnahmen auf "R")	VPräs
	Keine neuen Informationen bezüglich Nerz-Mutationen	FG 17 (Dürrwald)

Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Kı

10	Klinisches Management/Entlassungsmanagement O Deutlicher Anstieg O Telemedizin (Hub) der Charité verzeichnet noch nie dagewesene Auslastung O Bei Verlegungsdiskussionen unterstützen die RKI-Empfehlungen deutlich	IBBS B. Ruehe
11	 Maßnahmen zum Infektionsschutz ○ Starke Beunruhigung bei Präs aufgrund der möglichen Quarantäneverkürzung auf 7 Tage + Test ○ Besorgnis auch ob des politischen Willens von vielen 	Präs
	Kultusministern O Starke Bedenken, dies aus rein pragmatistischen Gründen zu beschließen (Lockerung kann zu juristischer Aufarbeitung führen)	VPräs
	 Empfehlung 10 Tage + Test auf RKI-Seite wird nicht einheitlich umgesetzt Diskussion über Jugendliche als Treiber der Pandemie (Dokument hier) 	FG 38 (Rexroth)
	 Höchste Inzidenz bei 15-30-Jährigen Wie kann Gruppe der 15+-Jährigen erreicht werden, um Verantwortung für Eltern und Großeltern deutlicher zu 	Abt. 3 (Hamouda)
	machen ToDo: Bitte jegliche Informationen zur Quarantäneverkürzung sammeln	Präs
12	Surveillance o Corona-KiTa-Studie (nur montags)	
13	Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags) O Nicht besprochen	
14	Information aus dem Lagezentrum (nur freitags) O Nicht besprochen	
15	Wichtige Termine o 03.12.2020 Pressebriefing o 05.12.2020 Townhall-Meeting BMG mit Minister Spahn	Präs
16	Andere Themen O Nächste Sitzung: Freitag, 04.12.2020, 11:00 Uhr, via Webex	